

Weiterbildungskonzept

“OER-Zertifikat von fnma der TU Graz für BNE-Teilnehmer:innen”

für Personen, die ab 2022 an der OER-Weiterbildung der TU Graz im Rahmen des Kursprogramms „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE) teilnehmen

Dies ist ein akkreditiertes Weiterbildungskonzept für das OER-Zertifikat
“OER Practitioner | OER-Praktiker:in” von fnma (W-2023-03)

Stand: 14. November 2022

Technische Universität Graz (TU Graz)
Lehr- und Lerntechnologien (LLT)
Autor: Dr. Martin Ebner



Dieses Dokument wird unter den Bedingungen der Lizenz
CC BY 4.0 International zur Verfügung gestellt (siehe:
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>)

Inhalt

1	Name.....	3
2	Zielgruppe.....	3
3	Weiterbildungsverantwortlicher und Ansprechperson.....	3
4	Umfang	3
5	Inhalte	3
6	Lernergebnisse.....	4
7	Methodische Hinweise und Kompetenzfeststellung.....	4
8	Ablauf und Arbeitsaufwand.....	4
9	Literatur	5

1 Name

“OER-Zertifikat von fnma der TU Graz für BNE-Teilnehmer:innen“

2 Zielgruppe

Angehörige österreichischer Hochschulen

3 Weiterbildungsverantwortlicher und Ansprechperson

Dr. Martin Ebner, Lehr- und Lerntechnologien, TU Graz, martin.ebner@tugraz.at

4 Umfang

Insgesamt 25 Stunden (siehe 8 Ablauf)

5 Inhalte

Offene Bildungsressourcen (Open Educational Resources, OER) sind offen lizenzierte Bildungsressourcen, d.h. Materialien, die mit einer offenen Lizenz (CC0, CC BY oder CC BY-SA) zur Verfügung gestellt werden.

In der Weiterbildung werden Begriffe rund um OER und Urheberrecht sowie die offenen Creative-Commons-Lizenzen eingeführt, es wird die korrekte Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von OER gezeigt und geübt. Bei der Auswahl der OER-Repositoryn und Beispiele werden auf die Angehörigen einer technischen Universität sowie die eigenen Tools und Werkzeuge der TU Graz vorgestellt (z.B. das OER-Plugin des TeachCenters (das LMS der TU Graz), der OER-Canvas und das eigene OER-Repository).

6 Lernergebnisse

Bei der OER-Weiterbildung der TU Graz wird angestrebt, dass alle Absolventinnen und Absolventen selbstständig, eigenverantwortlich und unter Berücksichtigung seines/ihrer professionellen disziplinären und didaktischen Fachwissens offen lizenzierte Bildungsressourcen (OER) finden, erstellen, überarbeiten, neu zusammenstellen und veröffentlichen können (vgl. Kompetenzprofil OER-Zertifizierung fnma). Im Einzelnen sollen folgende Lernergebnisse erreicht und nachwiesen werden können (vgl. Kompetenzprofil OER-Zertifizierung fnma):

- Sie können unterschiedliche offene Lizenzen und ihre Anforderungen und Unterschiede benennen und einsetzen,
- sie können offen lizenzierte Bildungsressourcen (OER) finden,
- sie können OER erstellen, überarbeiten und neu zusammenstellen
- und sie können OER veröffentlichen und anderen zur Verfügung stellen.

7 Methodische Hinweise und Kompetenzfeststellung

Maßgeblich für die methodisch-didaktische Gestaltung der Weiterbildung ist eine hohe Handlungsorientierung: Die konkrete Anwendung (z. B. Suche nach passendem OER, korrekte Attribution) steht dabei im Vordergrund, wobei die inhaltlichen Präferenzen und Bedürfnisse der Lehrenden zentral sind. Erprobt und geübt werden die OER-Kompetenzen insbesondere bei der Erstellung von min. 3 OER. Bei der Erstellung der OER stehen den Teilnehmer:innen jeweils die Ansprechpartner der TU Graz (LLT) bzw. der Verantwortliche zur Verfügung. Die Ausführung orientiert sich damit auch an den Empfehlungen im Rahmen der internen Weiterbildungen der TU Graz.

Im Rahmen eines kollegialen Fachgesprächs erfolgt zum einen die Klärung offener Frage und ggf. Hinweise für die zukünftige Arbeit zu OER und gleichzeitig auch die formale Prüfung der Erstellung von min. 3 OER. Für jede:n Teilnehmer:in wird zudem durch den Weiterbildungsverantwortlichen geprüft, ob die Voraussetzungen – entsprechende Teilnahme an Präsenzterminen und MOOC-Teilnahme nachgewiesen werden und ob der Workload von einem EC (25 Stunden) mit den vorgelegten OER realistisch nachgewiesen werden können.

Der Weiterbildungsverantwortliche prüft dabei auch die öffentliche Zugänglichmachung von min. 3 OER. Im Falle von Mitarbeiter:innen der TU Graz könnte es dabei sein, dass diese ggf. durch die zeitliche Verzögerung im System der TU Graz (s. Ladurner et al., 2021) erst später veröffentlicht werden.

8 Ablauf und Arbeitsaufwand

2022 startet das Zertifikat für Hochschullehrende "Bildung für Nachhaltige Entwicklung". Die TU Graz ist hierfür für die Durchführung der Weiterbildung "Open Educational Resources (OER) nutzen und erstellen Einführung (4h) TU Graz" verantwortlich.

Weiterführendes:

- <https://nachhaltigeuniversitaeten.at/zertifikat/>
- Kursangebot: https://nachhaltigeuniversitaeten.at/wp-content/uploads/2022/06/Zertifikat-fuer-Hochschullehrende_Curriculum-final-1.pdf

Allen Teilnehmer:innen – also auch Angehörige anderer Hochschulen – soll bei Interesse der Erwerb des fnma-Zertifikats ermöglicht werden. Dabei wird analog zum Konzept für Angehörige der TU Graz vorgegangen.

Lehreinheit	Inhalt	Workload
Teilnahme an OER-Einführung in Präsenz	Präsenzveranstaltung “Open Educational Resources (OER) nutzen und erstellen Einführung (4h) TU Graz“ im Rahmen des Zertifikat für Hochschullehrende “Bildung für Nachhaltige Entwicklung”	4 Stunden
Erfolgreicher Abschluss des OER-MOOC	Teilnahme am jeweils aktuellen OER-MOOC, derzeit https://imoox.at/course/oermoooc (2022)	8 Stunden
Nachweis von insgesamt drei OER	Die Teilnehmer:innen werden aufgefordert, drei OER nachzuweisen bzw. zu publizieren.	Je min. 4 Stunden für die Erstellung für ein OER, entspricht also min. 12 Stunden
Fachgespräch und Austausch zum Thema OER	In einem Fachgespräch des Weiterbildungsverantwortlichen (in der Regel Einzelgespräche) mit den Teilnehmer:innen erfolgt die Feststellung der vorhandenen OER-Kompetenzen mit Hilfe der Präsentation der drei OER.	1 bis 2 Stunden
AUFWAND INSGESAMT		25 Stunden

9 Literatur

Ladurner, C.; Ortner, C.; Lach, K.; Ebner, M.; Haas, M.; Ebner, M.; Ganguly, R. & Schön, S. (2020). The Development and Implementation of Missing Tools and Procedures at the Interface of a University's Learning Management System, its OER Repository and the Austrian OER Referatory. In: International Journal of Open Educational Resources (IJOER), Volume 3, No. 2 Fall 2020 Winter 2021. URL: <https://www.ijoer.org/the-development-and-implementation-of-missing-tools-and-procedures-at-the-interface-of-a-universitys-learning-management-system-its-oer-repository-and-the-austrian-oer-referatory/>

TU Graz (2020). Richtlinie zu offenen Bildungsressourcen an der Technischen Universität Graz (OER-Policy), November 2020, Graz: TU Graz. URL: https://www.tugraz.at/fileadmin/user_upload/tugrazExternal/02bfe6da-df31-4c20-9e9f-819251ecfd4b/2020_2021/Stk_5/RL_OER_Policy_24112020.pdf